Ausgabe Nr. 484, Fr., 22. Juli 2005, Woche 29
VNr. 05A036321 - Benachrichtigungspostamt: 9841 Winklern
Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt

Fürstauer Bau

Wohnung zu vermieten

Fürstauer Bau GmbH
9841 Winklern, Reintal 32
Tel: 04822/7366-0
Mobil: 0664/4038908
E-Mail: office@fuerstauer.at
www.fuerstauer.at

DER POSTWURF

Bildquellennachweis: Tourismusverband Region Heiligenblut/Großglockner und Foto Martins

Heiligenblut stellt sich vor!

.... und buchen Sie schnell und einfach mit:

upps ...und einfach urlaub

www.upps.at

ÖSTERREICH • DEUTSCHLAND • SCHWEIZ • UNGARN • TSCHECHIEN • POLEN
FRANKREICH • SPANIEN • ITALIEN • KROATIEN • SLOWENIEN • SLOWAKEI

grafikschrall Tel. 04822 7377 mail: info@upps.at www.der-postwurf.at

UNSER
LAGERHAUS
9841 WINKLERN
Tel.: 04822 - 265 Fax: 26522

VERPACHTUNG CAFE

Es ist so weit! Dank der massiven Unterstützung unserer Gemeinde, werden wir im Herbst unser Bauvorhaben realisieren.

Im Zuge des Ausbaues unserer Tankstelle und Werkstätte gelangt ein Cafe-Haus zur Verpachtung.

Interessenten schicken bitte ihre schriftliche Bewerbung bis 27. Juli 2005 an:

Unser Lagerhaus WHG
zH Herrn GF Fredi Unterdorfer
Reintal 33, 9841 Winklern
lagerhaus.winklern@unser-lagerhaus.at

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:
Bernhard Schrall, 9841 Winklern 37, Tel. 04822-7377,
Fax: 7426, e-mail: info@upps.at, www.der-postwurf.at

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags von Heiligenblut bis Obervellach.
Frei an jeden Haushalt. Auflage 4.000 Stk.

Anzeigen-Annahmeschluß:
Freitag mittag, für die kommende Woche. Im Falle eines Feiertages verschiebt sich der Annahmeschluß auf Donnerstag.

Alle Rechte vorbehalten.
Kein Kopieren od. Nachdruck, auch nicht Auszugsweise! Nur mit Zustimmung des Herausgebers. Bei Nichtbeachtung werden Lizenzgebühren verrechnet.

Bezahlte Anzeigen:
Wir übernehmen keine Haftung für entstandenen Schaden durch illegale oder rechtswidrige Angebote. Weiters sind wir für den Inhalt privater Anzeigen nicht verantwortlich und **distanzieren uns ausdrücklich** von Beleidigungen, Angriffen u. Schädigung im Text erwähnter Personen, Firmen, Behörden usw.
Reklamation für telefonisch bestellte Anzeigen:
Bei Annahme wird der angesagte Text zur Kontrolle wiederholt. Spätere Fehler bei Adress- Telefon- und Textdaten können als Reklamation nicht anerkannt werden.
Bei schriftlich bestellten Anzeigen gilt das Schriftstück zur Kontrolle.
Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Bestellung.

Maschinen Steiner
GmbH
MASCHINEN STEINER
9833 Rangersdorf
Tel.: 04823/357
Fax: 04823/357-57
email: info@maschinen-steiner.at
http://www.maschinen-steiner.at

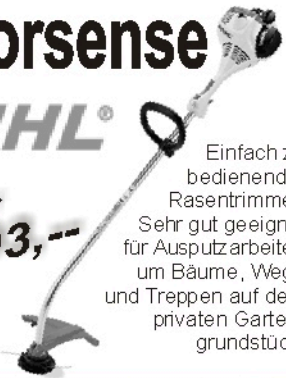
Al-Ko-Rasenmäher
mit Stahlblechgehäuse und Honda Motor
schon ab **€ 283,-**

Honda-Schiebemäher
mit Stahlblechgehäuse und 5 PS Motor
schon ab **€ 386,-**

Honda-Radantrieb-Mäher
mit Kunststoffgehäuse und Messerkupplung
schon ab **€ 523,-**

Angebote im Werkzeug- und Ersatzteilmarkt!

Motorsense
STIHL®
jetzt nur **€ 193,--**



Einfach zu bedienender Rasentrimmer. Sehr gut geeignet für Ausputzarbeiten um Bäume, Wege und Treppen auf dem privaten Gartengrundstück.

Honda 4-Takt Motorsense mit Schneidscheibe und Fadenkopf ab **€ 549,–**
-10% Sonderrabatt erhältlich.

Preise inkl. Mwst, solange der Vorrat reicht!

Auch samstags haben wir für Sie bis 12:30 Uhr geöffnet!

Römerquelle
1 Kiste 12 x 1 l
(1 l = 0,18)

1 Kiste + 1 Kiste GRATIS

€ 2,13
je Kiste

Puntingamer Märzen
1 Kiste 20 x 0,5l
(0,5 l = 0,54)

€ 10,80

Lagerhaus Zeitung

Aktuelles aus dem Lagerhaus

Preis Hits

Angebot gültig bis
23. Juli 2005

Cola, Fanta, Sprite, Almdudler
1,5 l PET MW
(1 l = 0,66)

€ 0,99
je Flasche

Schlossgold alkoholfreies Bier
1 Kiste = 20 x 0,5 l
(0,5 l = 0,54)

€ 10,80

UNSER LAGERHAUS WHG

*** Winklern * Obervellach**

UNSER LAGERHAUS

MBZ

MÖLLTALER BAUZENTRUM

Ges.m.b.H.

9821 OBERVELLACH 129
Tel. 04782/29870, Fax DW 44
Mobil 0664/4452979, E-Mail: mbz@aon.at

Für uns stehen SIE als Kunde im Mittelpunkt!

- Nur ein Ansprechpartner für Ihre Fragen
- Zügige Durchführung - Keine Terminprobleme
- Koordination aller Handwerkerarbeiten
- Solide Wertarbeit

Als innovativer Betrieb stellen wir uns jeder Herausforderung!

- Planung
- Baufinanzierung
- Bauwesenversicherung
- Erdbau
- Baumeisterarbeiten
- Fertigteilhäuser
- Sanitärinstallationen und Heizung
- Elektroinstallationen
- Trockenausbau / Isolierung
- Fenster und Türen
- Garagentore
- Putz-Estrich-Fassaden
- Schlosserei
- Metalltechnik
- Malerarbeiten
- Fliesenlegerarbeiten
- Tischlerarbeiten
- Holzstiegenbau
- Raumausstattung/Inneneinrichtung
- Glaseinbauten und -reparaturen
- Naturstein / Pflasterungsarbeiten
- Dachdeckungen

WIR FÜR SIE!

ap WINKLERN

Ihr PAPIERPROFI im MÖLLTAL

Amin´s **Paperworld**
9841 Winklern 202; Tel.: 04822/20 756
Fax: 04822/20 768; www.ap-winklern.at

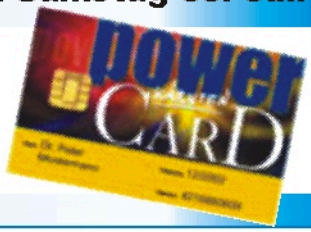
Verschenken Sie nicht Ihr Geld, wir schenken Ihnen etwas!!!

Da das Guthaben auf der Kärnten Power Card (noch vorhandenes Schulstartgeld von 2003/2004) quasi mit € 4,- bestraft wird, wenn man es nicht bis Ende Juli aufbraucht, haben wir uns etwas einfallen lassen. **Sie erhalten ab einem Einkauf von 10,- mit der Power Card (Schulstartgeld) eine Ermäßigung von 10 %** (Ausgenommen Aktionsware)**!**

Aktion nur gültig am Freitag 29. und Samstag 30. Juli

Wir veranstalten auch während des Sommers laufend Swarovski Schmuck Kurse, auch speziell für Kinder. Termine liegen im Geschäft auf.

Holen Sie sich das neue Schulflugblatt 2005!



DOLOMITENCENTER-LIENZ
9900 Lienz, Dolomitencenter
Tel. 04852 - 72727
Fax 04852 - 72727-27
www.kontschieder.at

START UP
fahrschule-startup.com

Fahrschule KONTSCHIEDER

SOMMERAKTION

HEIMFAHRTSERVICE
nach Abendkurs!

Infos unter 04852/72 727

Bürozeiten: 8 - 12 u. 13.30 - 18.30 Uhr

SPAR

Plössnig Johann,
9833 Rangersdorf 59
Tel. 04823/778

Umbauarbeiten beendet!

NEUERÖFFNUNG

am Freitag,
den 22. Juli 2005

Danke für Ihre Geduld!

40 Jahre
SV UNION MÖRTSCHACH

Hobby Turnier

für Damen- Mix- u. Herrenmannschaften

Samstag, 23. Juli 05
Beginn ab 12 Uhr

18.30 Uhr Konzert mit der Trachtenkapelle Iselsberg

19.30 Uhr Festakt mit der Gemeinde Mörtschach

20.30 Uhr Ferdl (Kasermandl) mit den Alpensternen

Anmeldungen unter
04826/268

Wir verwöhnen Sie mit Weinverkostung, italienischer Küche und ab 19 Uhr Grillspezialitäten.

Einladung

zum

REINTALER KIRCHTAG

So., 24. Juli 2005

beim Grubenbauer

05,00 Uhr	**WECKRUF**
10,30 Uhr	**KIRCHTAGSMESSE** in Reintal
11,30 Uhr	**FRÜHSCHOPPENKONZERT mit den *„Kinzel Buam"*** (Blaskapelle GLORIA-Besetzung)
13,00 Uhr	**KASPERLTHEATER mit Puppenspieler Andreas**

Auf Ihren Besuch freuen sich die Musiker der Trachtenkapelle Winklern.

Mit freundlicher Unterstützung:
Musik Aktiv - Spittal,
Raiffeisenbank Oberes Mölltal,
Elektro Gasser,
Kärntner Sparkasse - Winklern,
Joast Norbert - Spittal,
Fürstauer Bau - Winklern

Wald Fest

Freiwillige Feuerwehr Großkirchheim

am Festplatz in Döllach

Samstag, 23. Juli 2005

18.00 Uhr: Konzert der
"HEILIGENBLUTER GLOCKNERMUSIKANTEN"

NEU! Schuhplattlereinlagen von den
"MOHAR PLATTLERN"

ab 20.00 Uhr: Tanz- & Stimmungsmacher aus dem Salzburgerland:
"DIE DORFER"

Musikbeitrag ab 19.00 Uhr € 7,- (GRATIS BIS 14 JAHRE)

Auf Ihr Kommen freuen sich die Kameraden der FF Großkirchheim

Schluss mit langweilig !!!

Coole Hits für die heiße Jahreszeit!

Spangen Uhr
"Miami - Ice"
in vielen tollen
Farben !!!

Strass Armbänder
in vielen versch.
Designs

Tolle "Powerbänder"
plus den neuesten Schrei
dazu - Silicon Fingerringe

TITANIC
in Winklern

Coole Angebote für heiße Tage !!!

Stick-Druck-Vertrieb-Werbeartikel
KUMUSTA
www.kumusta.at
A-9842 Mörtschach, Nr. 74
Tel. ++43 (0)4826/275 Fax ++43 (0)4826/388

T-Shirt Aktion:
T-Shirts der Markenqualität B&C, Material 100 % Baumwolle,
sehr gute Qualität mit ca. 150 g, Größen: S, M, L, XL, XXL (XXXL)
sowie Kindergrößen, 31 verschiedene Farben lieferbar. Inklusiv
Logodruck einseitig/einfärbig lt. Ihrer Vorlage
100 Stück T-Shirts weiß inkl. Druck a € 3,20
100 Stück T-Shirts helle Farben/dunkler Aufdruck (zB gelb/Druck schwarz) a € 3,70
100 Stück T-Shirts dunkle Farben/heller Aufdruck (zB schwarz/Druck gelb) a € 4,20
Alle Preise inklusiv aller Vorkosten (Logos einfärbig in Druckqualität beigestellt) exklusiv USt.
Prompt lieferbar. Rufen sie uns an - wir informieren Sie gerne oder vereinbaren einen
unverbindlichen Termin mit ihnen. Andere Modelle/Artikel unter **www.kumusta.at**

Lanyards (Umhängebänder:
Lanyards in 20 mm Breite, inklusiv Karabiner und Clip zum separaten Trennen des
Karabiners vom Band. Farben weiß, gelb, orange, royalblau, dunkelblau, silber,
grün, rot, schwarz, inklusiv einfärbige Bedruckung Ihr Logo/Text
250 Stück helle Farben dunkler Druck (zB gelb/Druck schwarz) a € 1,98
250 Stück dunkle Farben/heller Aufdruck (zB schwarz/Druck gelb) a € 2,18
Aufpreis für Bedruckungen 2 verschiedene Logos/Texte - 20 Cent/Band
Allle Preise inklusiv aller Vorkosten (Logos einfärbig in Druckqualität beigestellt) exklusiv USt.
Lieferzeit ca. 14 Tage. Rufen sie uns an - wir informieren Sie gerne oder vereinbaren
einen unverbindlichen Termin mit ihnen.
Blanke Bänder auch in der TITANIC erhältlich!

www.kumusta.at

Zlatorog

Multimedia Hörspiel

29. Juli 2005, 21.00 Uhr
Winklern Mautturm

Eine Alpensage um den goldgehörnten Gämsbock vom Triglav!

Sprechrollen:
Lackner Christine, Lamesch-Ortner Helene Oberbichler Gebhard, Ortner Peter, Pinter Werner, Sattler Christine, Sauper Hubert, Schmutter Irmi, Unterlader Christa

Ton: Oberbichler Michael

Bilder: Pinter Werner

Open-Air

Karten € 5,-
Mautturm
Abendkasse € 7,-

RAIBA Oberes Mölltal

Kärntner Sparkasse

Die Trachtenkapelle Mörtschach wurde 1925 als Feuerwehrkapelle gegründet und entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem, den heutigen Maßstäben entsprechenden Klangkörper.

Durch die Installierung der Musikschule im oberen Mölltal gelang es, die Kapelle allmählich zu verjüngen und das musikalische Niveau weiter anzuheben. So übernahm auch, der aus der Kapelle mit goldenem Leistungsabzeichen hervorgegangene Klarinettist Richard Unterreiner, 1996 die Kapelle. Dem jungen Musiklehrer gelang es, einen Bogen von jungen Musikern bis zu altgedienten Musikanten zu spannen und zu einem homogenen Klangkörper zu vereinen.

Musikalische Höhepunkte des Jahres sind die Frühjahrs- bzw. Adventkonzerte, sowie im heurigen Jahr die Marschwertung, die die TK-Mörtschach in Gmünd in der Stufe E mit ausgezeichnetem Erfolg absolvierte. Zu den musikalischen „Dauerbrennern" zählen sowohl die nicht minder erfolgreichen Konzerte für den Fremdenverkehr, die bei verschiedenen Beherbergungsbetrieben durchgeführt werden, als auch die kirchlichen Umzüge und die Mitgestaltung des traditionellen Leonhardsonntags.

Um den Leistungsstandard in der Kapelle zu erhalten wird besonderer Wert auf die musikalische Aus- und Weiterbildung gelegt. So besuchen viele MusikerInnen, auch nach der Aufnahme in die Kapelle, weiterhin die Musikschule und absolvieren Prüfungen zu den Leistungsabzeichen.

Ein besonderes Erlebnis für die Jugend sind die im Zweijahresrhythmus erfolgenden Jungmusikeraustauschwochen mit der Partnerkapelle 1. Burgenländische Trachtenkapelle Donnerskirchen, in denen neben der musikalischen Weiterbildung auch der persönliche Kontakt nicht zu kurz kommt.

Ein grosses Ziel für die Zukunft wäre die Anschaffung einer neuen Tracht für unsere weiblichen Mitglieder, sowie die Anschaffung von mehreren Lerninstrumenten für unsere kleinsten Musikschulbesucher.

Das 80-Jahr-Jubiläum feiern die 51 aktiven Mitglieder der TK-Mörtschach unter der Führung der Obleute Rita und Erwin Fresser, sowie der musikalischen Leitung von Richard Unterreiner mit der Partnerkapelle aus Donnerskirchen und acht weiteren Blaskapellen mit einem grossen Zeltfest vom 26. bis 28. August.

Ein besonderes Highlight für alle Freunde der Marschmusik ist die RASENSHOW am Samstag, den 27. Aug. 2005, um 18.00 Uhr am Sportplatz in Mörtschach. Bei dieser Show (Musik in Bewegung) zeigen vier der besten Kapellen des Musikbezirkes Spittal, sowie die 1. Burgenländische TK Donnerskirchen ihre Showprogramme. (Sämtliche Kapellen erhielten bei der Marschmusikwertung einen ausgezeichneten Erfolg.)

Festablauf:

Freitag, 26. August 2005
Festzelt beim Mehrzweckhaus
Ab 20.30 Uhr Surferparty mit den Surfern
(Eintritt: € 8,-- bei Abendkasse, € 6,-- im Vorverkauf bei RAIKA Winklern und Großkirchheim, ESSO in Mörtschach, sowie den Mitgliedern der TK-Mörtschach)

Samstag, 27. August 2005
Ab 18.00 Uhr Rasenshow am Fussballplatz in Mörtschach mit 5 Trachtenkapellen und Festakt. Anschliessend Festzug mit fünf weiteren Trachtenkapellen zum Festzelt.
Ab 20.00 Uhr Kinzel Buam
Ab 23.30 Uhr Rauhreif aus Kärnten
Eintritt: Freiwillige Spenden

Sonntag, 28. August 2005
9.00 Uhr Festtagsgottesdienst mit anschliessenden Ehrungen und Kranzniederlegung
Anschliessend Frühschoppen mit der 1. Burgenländischen TK-Donnerskirchen und den Glockner Musikanten (Heiligenblut)
Eintritt: Freiwillige Spenden

EINLAGERUNGSAKTION SOMMER 2005

Preise gültig bis 29. Juli 2005 bzw. solange der Vorrat reicht

Bestellmenge	Artikel	Verpackungsart	Preise inkl. UST. und Ökosteuer ab Lager
.....kg	BRAUNKOHLE	gesackt	€ 0,34
.....kg	STEINKOHLE	gesackt	€ 0,36
.....kg	OSTRAUER KOKS	Brech 2 (40/60)	€ 0,47
.....kg	OSTRAUER KOKS	Brech 3 (20/40)	€ 0,46
.....kg	UNION BRIKETTS	gebündelt 25 kg	€ 0,35
.....Pkg	HARTHOLZ-BRIKETTS	foliert 10 kg braun mit Loch	€ 1,69
.....Krt	HARTHOLZ-BRIKETTS	Karton 30 kg braun mit Loch	€ 5,20
.....Sa	HOLZPELLETS	gesackt 15 kg	€ 2,50
.....RM	BUCHENHOLZ	25 cm ofenfertig, halbtrocken 25 cm ofenfertig, trocken	€ 63,00 € 68,00
.....RM	BUCHENHOLZ	33 cm ofenfertig, halbtrocken 33 cm ofenfertig, trocken	€ 61,00 € 66,00

Zustellung: € 33,60 pro Lieferung, Kohlenverräumen: € 0,04/kg Aufschlag

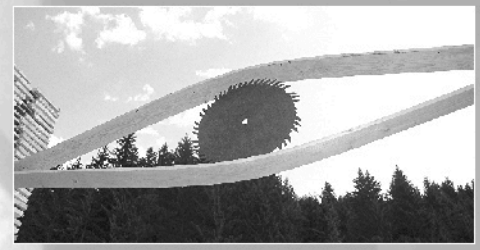
Vor- und Zuname:

GALERIE DÉ BRETTÉR

Eine Gruppe Idealisten hat sich in den Kopf gesetzt, Kunst im Mölltal einem breiteren Publikum schmackhaft zu machen. Das Ziel war und ist es, einheimischen als auch renomierten Künstlern eine Plattform für ihre Werke zu bieten. Heuer, vom 30. Juli bis 6. August, „passiert" dies zum dritten Mal auf dem Bretter-Lagerplatz des Sägewerks Rudolf Hahn in Tresdorf, auf 2.500 m² - das Ausstellungsgelände wird zum Gesamtkunstwerk! Das Interesse und die Akzeptanz ermutigte den Verein „projektgruppe tresdorf" dieses Kulturfloss auch weiterhin über Wasser zu halten.

„Kunst gehört gezeigt"

Das Kunstleben konzentriert sich vornehmlich in den Städten. Der ländliche Raum bleibt, bis auf wenige Ausnahmen, davon unberührt. Die nicht unbeträchtlichen Summen, die in den Kunstbetrieb fließen, absorbieren die städtischen Zentren mit ihren Theaterhäusern und Museen. Dünne Besiedelung und fehlende Infrastruktur am Land sind Tatsachen, die einen Kulturbetreiber zu ungewöhnlichen Ideen zwingen. So ist diese „Galerie dé Brettér" geboren worden. Mit geringstem Aufwand an Mitteln den grösstmöglichen Erfolg zu erzielen, ist alleine für sich schon eine Kunst, für die Vielfältigkeit und Qualität der ausgestellten Exponate sind die Künstler aus Kärnten, Osttirol und Salzburg verantwortlich. Diese Ausstellung setzt neue Akzente im ländlichen Kulturbetrieb und definiert den Begriff der Kunstvermittlung neu. W.G.



Maschinen Steiner
GmbH
9833 Rangersdorf
Tel.: 04823/357
Fax: 04823/357-57

Die BESTEN kommen aus dem Mölltal!

Beim diesjährigen Landeslehrlingswettbewerb der Schlosser, Schmiede- und Landmaschinentechniker, der Anfang Juli im WIFI Klagenfurt stattfand, haben 32 Lehrlinge im 1., 2. und 3. Lehrjahr, ihr Können sowohl praktisch als auch theoretisch unter Beweis gestellt. Das Bewertungskomitee bestand aus den Prüfern der Gesellenprüfungskommission.

Bei den Landmaschinentechnikern haben sich die Lehrlinge der

MASCHINEN STEINER GMBH,
9833 RANGERSDORF

ausgezeichnet geschlagen, und in allen 3 Lehrjahren den Landesmeister gestellt.

1. Lehrjahr Suntinger Anton, 9842 Asten Landesmeister
2. Lehrjahr Pirker Christian, 9832 Stall, Landesmeister
3. Lehrjahr Sepperer Florian, 9833 Tresdorf, Landesmeister

weiters erreichte im

1. Lehrjahr Suntinger Peter, 9842 Mörtschach, Platz 3
1. Lehrjahr Thaler Michael, 9842 Mörtschach, Platz 5
2. Lehrjahr Zenzmaier Manuel, 9833 Rangersdorf, Platz 3

Der Chef und die Mitarbeiter gratulieren allen Lehrlingen zum großartigen Erfolg, der nicht nur für sie selbst, sondern auch für den Betrieb ein Aushängeschild ist.

GALERIE DÉ BRETTÉR
KUNST IM MÖLLTAL
30. JULI BIS 6. AUGUST
am Bretter-Lagerplatz des Sägewerks Rudolf Hahn in Tresdorf

ESV UNION LAINACH
Eröffnung der neuen Sportanlage Lainach
Samstag, 30. Juli 2005, Beginn ab 12 Uhr
Auf Ihr Kommen freuen sich die Funktionäre des ESV Lainach.

VW Vento TDI, Bj. 1996, 90 PS, Pickerl neu, mit Radio um Euro 5000,- zu verkaufen. Tel. 0676/630 41 70

2 Baugründe je 1000 m² in Großkirchheim, voll erschlossen zu verkaufen. Tel 0664/535 95 94 oder 04825/221

Schöne **Wohnung** in Winklern, ca. 50 m² mit Balkon zu vermieten.
Tel. 0699/11 74 17 12

Suche **Hilfsarbeiter** 20 bis 25 Jahre (nähe Köln) für Garten- und Landschaftsbaubetrieb. Unterkunft vorhanden. Lohn nach Vereinbahrung.
Fa. S. Kahn, Tel./Büro 0049 2202 982634 oder 0049 177 2970530

Wohnung, ca. 80m² in Winklern zu vermieten.
2 Schlafzimmer, Balkon, Bad/Du/WC, Küche, Wohnzimmer, Diele
Tel.: 04822 7377
Mo-Di von 9-17 Uhr, Fr. von 9-12 Uhr

Möblierte Garconniere in Winklern zu vermieten.
Wohnschlafzimmer, Kochnische, Bad/Du/WC
Tel.: 04822 7377
Mo-Di von 9-17 Uhr, Fr. von 9-12 Uhr

GEMEINDE Heiligenblut

In unserer neuen Berichtserie möchten wir Ihnen unsere Mölltaler Gemeinden vorstellen und beginnen mit einem der wohl schönsten Orte Österreichs.

Heiligenblut liegt auf 1288m Seehöhe und umschließt 11 Orschaften: Apriach, Aichhorn, Fleiß, Hadergasse, Hof, Pockhorn, Rojach, Schachnern, Untertauern, Winkl und Wolkersdorf.

Die gotische Walfahrtskirche „ Zum heiligen Bluet“ ist weit über unsere Grenzen bekannt und unzählige Gäste kommen aus allen Ländern ins beschauliche Glocknerdorf Heiligenblut. Die Kirche wurde im Jahre 914 erbaut, genau an der Stelle an der folgende Sage hervorgeht:

Vor mehr als tausend Jahren wanderte der Däne Briccius mit seinen drei Brüdern aus Dänemark nach Konstantinopel, wo die Brüder in die Dienste des Kaisers Leo traten. An Briccius gewann der Kaiser einen tüchtigen Feldherrn, der stets siegreich gegen die Feinde des Reiches stritt. Es bekümmerte Briccius sehr, dass sein Kaiser nur ein lauer Christ war, mit dem es im christlichen Glauben nicht allzu wohl bestellt war. Er bat daher Gott um ein Zeichen, wodurch der Kaiser im Glauben bestärkt würde.

Nun begab es sich eines Tages, dass ein Händler, um die Macht des Christengottes zu erproben, das Bild des Erlösers in einer christlichen Kirche mit einem Messer durchstach. Sogleich floss Blut aus dem Bild wie aus einem lebendigen Körper. Der Fremde eilte, betroffen von dem Wunder, entsetzt auf die Straße und bekannte einem Priester seine Tat. Er ließ sich taufen und wurde ein eifriger Christ. Als der Kaiser von diesem Wunderzeichen erfuhr, war er von seinem Unglauben bekehrt. Das heilige Blut aber wurde in einem Fläschchen aufgefangen und bildete bald den Gegenstand höchster Verehrung.

Jahrelang hielt sich Briccius in Konstantinopel auf, bekam aber große Sehnsucht nach der Heimat und er fasste den Entschluss, nach Dänemark zu ziehen. Der Kaiser war zwar nicht erfreut, willigte jedoch in die Entlassung ein. Huldvoll stellte er ihm frei, zum Abschied eine Gnade zu erbitten. Da begehrte Briccius vom Kaiser das heilige Blut. Über diesen Wunsch war der Herrscher nicht sehr erfreut, denn er wollte den wertvollen Besitz nicht verlieren.

Kaiser Leo überließ das Fläschchen mit dem heiligen Blute dem Scheidenden, der erklärte, er werde es in ein Land bringen, wo es mehr geehrt würde als hier. Doch im stillen hegte Leo die Absicht, das wertvolle Gut durch Diebstahl wieder in seinen Besitz zu bringen.

Nun hüllte sich Briccius in Pilgerkleider, um den weiten Weg in seine nordische Heimat anzutreten. Die drei Brüder begleiteten ihn; denn alle vier liebten einander innig, und keiner wollte ohne den anderen weiter am Hof des Kaisers verbleiben. Kaum hatten die Wanderer die Stadt verlassen, schickte ihnen der treulose Herrscher mehrere Diener nach, die Briccius das Heiligtum wieder abjagen sollten. Aber die Brüder waren auf der Hut, sahen die Verfolger und wandten sich abseits der Strasse, wo Briccius das Fläschchen in einer Wunde verbarg, die er sich am Schenkel beigebracht hatte. Der mit Erde bestrichene Schnitt verheilte in kurzer Zeit, und niemand hätte geahnt, welch wertvolles Gut der

fromme Wandersmann, in seinem Fleisch verborgen, mit sich trug.

So wanderten sie durch die Lande und kamen unbehelligt bis nach Kärnten ins Drautal. Hier wollte Briccius das Mölltal entlang über die Tauern nach Norden wandern. Die drei anderen Brüder aber beschlossen, in Kärnten zu bleiben; bei Sachsenburg sollen sie voneinander Abschied genommen haben. Der eine der Brüder wanderte das Drautal abwärts und ließ sich auf dem Oswaldiberg nieder, der nach ihm benannt sein soll; der andere gelangte nach Kötschach im Gailtal, wo er der Sage nach in der Kirche seine letzte Ruhestätte fand; der dritte wurde der Begründer der ersten Siedlung in der Niklai ob Sachsenburg und erhielt wegen seines frommen Lebenswandels bald den Namen "der heilige Mann". Noch heute sind viele Sagen über sein verdienstvolles Wirken im Umlauf. Briccius zog allein das Mölltal aufwärts dem Hochgebirge zu, verfehlte aber in einer stürmischen Nacht den richtigen Weg und wurde von einer Lawine verschüttet.

Als die Gebirgsbauern gegen Weihnachten das Heuziehen angingen, wie es dort gebräuchlich ist, fanden sie in der Nähe des heutigen Dorfes Heiligenblut an der Stelle, wo jetzt die Bricciuskapelle steht, mitten im Schnee drei schöne grüne Ähren. Erstaunt über dieses unbegreifliche Wunder, gruben sie im Schnee nach und stießen bald auf den Leichnam des heiligen Mannes - denn für einen solchen hielten sie ihn. Man lud ihn auf einen Karren, spannte zwei ungelernte Öchslein davor und ließ sie ihres Weges ziehen. Wo das Gespann halten würde, wollten sie ein Grab aufwerfen und später darüber eine Kapelle bauen.

Die Ochsen zogen den Leichnam über die Möll und machten erst auf dem Hügel halt, auf dem sich heute die Kirche von Heiligenblut erhebt. Hier waren sie nicht mehr von der Stelle zu bringen. So lud man die Leiche vom Wagen ab und begrub sie auf dem Hügel. Nach einigen Tagen sah man, dass ein Fuß des Leichnams aus dem Grabe herausragte. Man entdeckte bei näherem Hinsehen, im Fleisch verborgen, das Fläschchen mit einer dunklen Flüssigkeit. Als man das kleine Gefäss herausgenommen und den Toten wieder bestattet hatte, kam der Fuß nicht wieder zum Vorschein. In der Pfarrkirche von Heiligenblut befinden sich vierzehn große Gemälde, die den Lebenslauf und Tod des seeligen Briccius darstellen. In einer hochragenden Säule im Gotteshaus wird das kleine grünliche Fläschchen mit dem heiligen Blut aufbewahrt, das man bei dem Pilger gefunden hatte. In der Mitte der Kirche führen einige Treppen in ein Gruftgewölbe hinab, wo das sargähnliche Grabmal des frommen Mannes gezeigt wird, dessen wundersamem Geschenk das Dorf Heiligen-blut seinen Namen verdankt.

Heute ist Heiligenblut ein Eldorado für Wintersportler. Unterhalb des Großglockners, umrahmt von der Goldberggruppe, liegt das kleine Dorf Heiligenblut und oberhalb davon finden Wintersportler ein abwechslungsreiches Skigebiet.
Heiligenblut glänzt nicht nur mit dem Blick auf Österreichs höchsten Berg, sondern auch mit schneesicheren Pisten. Zwischen 1.301m bis

2.912m findet man traumhafte und unvergessliche Schneeverhältnisse bis in den Frühling. 13 Lifte und 55 km abwechslungsreiche, bestens präparierte Abfahrten bieten Skifahrern, Snowboardern und Carvern die Gelegenheit, die Wintersportarten in vollen Zügen zu genießen.

Der typische Massentourismus ist in diesem wunderschönen Teil Kärntens noch nicht vorgedrungen. Kurze Wartezeiten an den Liften und beste Informationen der Bergbahnbediensteten bieten ein unverwechselbares Erlebnis im Skigebiet Heiligenblut/ Großglockner.

Für Schneespaß pur, abseits der Pisten, sorgen gut gespurte Loipen (10 km), Rodel- und Eislaufmöglichkeiten, Schneeschuhwanderungen auf den Spuren der Tiere im Nationalpark, Snowrafting, Winterwanderwege und Skitouren, welche von unseren staatlich geprüften Berg- und Skiführern begleitet werden.
Wo vor einigen Wochen noch das Wasser mit gewaltigen Kräften in die Tiefe stürzte, hat der rauhe Winter nun seine Spuren hinterlassen und ein mächtiges Eisparadies gebildet. Die richtige Zeit, um mit unseren Bergführern seine eigenen Grenzen kennen zu lernen.

Tennishalle, Squashbox und Eisschießbahn runden das sportliche Programm ab. Eine romantische abendliche Pferdeschlittenfahrt, eine lustige Rodelpartie, gemütliches Plaudern am urigen Kamin, oder am Abend bei Musik und Stimmung den Skitag ausklingen lassen - das alles bietet ihnen Heiligenblut.

Auch im Sommer ist hier immer was los. Es sind die einfachen Dinge, die hier zählen. Die Blumen am Wegrand, der Bach, die Wanderwege über die Almen, die Bauern bei der Arbeit. Echtes ländliches Leben in einer seit Jahrhunderten kultivierten Landschaft, die dennoch nichts von ihrer Ursprünglichkeit verloren hat.

Für Jene, die mehr Abwechslung suchen, bietet Heiligenblut auch die Möglichkeit zum Bergsteigen, Schnupper-Klettern, Gletscherexkursionen, Rafting und Wildtierbeobachtungen uvm. Bei einer Wanderung rund um Heiligenblut kann man die frische Bergluft und das gigantische Alpenpanorama genießen.

Begeben Sie sich auf die Spuren des Tauerngoldes

Im kleinen Fleißtal, zehn Minuten Autofahrt von Heiligenblut entfernt, hat man in 1800 m Seehöhe beim „Alten Pocher“ ein echtes Goldgräberdorf auf den Talboden gestellt. Hier befand sich, bis in die Zeit des Zweiten Weltkrieges, das alte Pochwerk, dessen Ruinen heute noch von der ungeheuren Erfolgsgeschichte des Goldes, aber auch von den schweren Arbeitsbedingungen der Knappen und vom Reichtum der Gewerken erzählen.

Bereits Kelten und Römer profitierten vom Tauerngold. Die Römer finanzierten damit ihre Kriege, die sie mit Schwertern, geschmiedet aus norischem Stahl, gewannen (die norische Region war Kärnten). Höchstwahrscheinlich wurde jedoch bereits in der Jungsteinzeit in den Tauernbergen nach

Gold gegraben. Eine Lochaxt aus Serpentin, gefunden in der Gasteiner Gegend, lässt darauf schließen.

Die Blütezeit des Tauerngoldes war im 16. Jahrhundert. Goldrausch am Goldberg. Die intensive Bergbautätigkeit, die damals stattfand, kann der Besucher des Goldgräberdorfes nachvollziehen: Von der Erzgewinnung im Stollen, bis zum Prägen der Münzen ein Andenken aus Heiligenblut.

Von unzähligen Stollen war der Berg durchzogen. Es heißt, man konnte damals vom Salzburgischen ins Kärntnerische quer durch die Berge marschieren. Ursprünglich wurde das Erz mit Eisen und Schlegel mühevoll aus dem Berg geklopft. Man sprengte die Felsen mit hölzernen Keilen, die man mit Wasser übergoss, oder man setzte Feuer, um das Gestein mürbe zu machen. Erst die Erfindung des Schießpulvers erleichterte den Goldabbau.

Das Erz wurde gesammelt und im Winter in schweins- oder hundslederne Säcke gefüllt, von denen bis zu 25 Stück, prall gefüllt, aneinander gebunden wurden. In lebensgefährlichen Schlittenaktionen rutschten die Knappen mit dem Golderz zu Tal. Im Bruchhof wurde es zerkleinert, im Röststadl erhitzt, im Pochwerk weiter zerkleinert, in der Amalgamationsanlage mit Quecksilber aufbereitet und in der Schmelzhütte gewonnen. Nicht nur all diese Arbeitsvorgänge kann man im Goldgräberdorf Heiligenblut verfolgen, sondern auch tiefe Einblicke in die sozialen Zustände dieser Zeit gewinnen. In der alten Knappenhütte leuchtet die Kienspanfackel, lehnt bei der Tür das Knappenross (ein Vorläufer unseres Snowboards), mit dem die Knappen zu Tal flitzten, stehen die genagelten Stiefel, hängen der Schienbeinschutz aus Baumrinde und das Arschleder an der Wand und steht auf dem Tisch die Bruderlade, der Vorläufer unseres Sozialversicherungssystems.

Der Tauerngoldbergbau verlor mit der Entdeckung des Goldvorkommens in der Neuen Welt rasch an wirtschaftlicher Bedeutung. Das Goldwaschen jedoch blieb noch lange ein erträglicher Nebenerwerb der bäuerlichen Bevölkerung und wird seit nunmehr 30 Jahren in Heiligenblut Großglockner als Ferienhit Nummer eins unseren Gästen angeboten.

Das Goldgräberdorf „Heiligenblut “ ist für die Besucher leicht zu erreichen.

Alpengasthof
ALTER POCHER
Heiligenblut, im Kleinen Fleißtal

Zufahrt bis Gasthof Alter Pocher
täglich geöffnet
heimische Spezialitäten

Egal, ob Sie in die Geschichte von Heiligenblut eintauchen oder an neuzeitigen Attraktionen interessiert sind, Heiligenblut verfügt über viele Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten:

Die tosenden Wasser des Jungfernsprungs

Die bereits fertig gestellte Aussichtsplattform lädt zum Staunen, in unmittelbarer Nähe des tosenden Wasserfalles, ein. Ein Rundweg führt vorbei am Jungfernsprung, der 130 m in die Tiefe stürzt. Die Kraft, Gewalt und Faszination des Wassers soll hier erleb- und begehbar gemacht werden. Der Jungfernsprung birgt eine wilde Geschichte. Der als Jäger verkleidete Teufel soll einst einer Sennerin nachgestellt haben, die sich nur mit einem Sprung in die Tiefe vor ihm zu retten wusste. Wie durch ein Wunder überstand die tapfere Jungfrau den Sturz und gab dadurch dem Wasserfall seinen Namen.

Geheimnisvoller Gamsgrubenweg

Der Gamsgrubenweg verläuft von der Franz Josefs Höhe oberhalb der Pasterze, bis zum Wasserfallwinkel. Er gewährt dem Besucher einen Blick ins Innere des Berges. Fünf Stollen sollen auf 900 m Länge das Geheimnis von Berg, Kristall, Gold und Wasser vermitteln. Was genau dort zu sehen sein wird, ist vorerst noch ein gut gehütetes Geheimnis. Aus Witterungsgründen wird der Weg voraus-sichtlich erst Mitte Juni für Besucher freigegeben werden. Dann aber werden die Wanderer immer wieder mit dem Blick auf den Großglockner und die Pasterze, den größten Gletscher der Ostalpen, mitten im Herzen des Nationalparks Hohe Tauern belohnt werden.

PICHLER's
ADEG aktiv
MÖLLTALMARKT

PICHLER's
INTERSPORT
GROSSGLOCKNER

AUTOHAUS KRAMSER
Pannen- u. Abschleppdienst 0-24 Uhr
Tel. 04824 /2122 Heiligenblut
OPEL
• Unfall - Sofortservice
• Karosserie - Lackierung
• KFZ Reparaturen aller Fabrikate
• Autowäsche - Tankstelle

Gasthaus
Hohe Wand
9844 Heiligenblut, Tel. und Fax 04824/2284
Wildspezialitäten aus eigener Jagd, täglich von 11 bis 22 Uhr, Montag Ruhetag.

Lackner Josef
Hof 17, 9844 Heiligenblut, Tel. 04824/2085
IHR TISCHLER MACHTS PERSÖNLICH
IHR TISCHLERMEISTER IN HEILIGENBLUT

Gasthof Appartements SONNBLICK in Heiligenblut

FRÜHSCHOPPEN

am Sonntag, den 24. Juli 2005, Beginn 11.30 Uhr

mit den Glockner Musikanten
und der Schuhplattlergruppe Heiligenblut

NEU - NEU - NEU **Kinderspielplatz**

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Brandstätter mit Team.

Warum Holz eckig schneiden – wenn es rund gewachsen ist?

Weltneuheut!
Mobile Rundholzfräse

Ab Mitte August bei uns einsatzfähig - DIE MOBILE RUNDHOLZFRÄSE von 6 bis 31 cm Fertig-Durchmesser für:

- **Zweckbauten** (Wirtschaftsgebäude, Rinderstall, Hallen)
- **Gartenmöbel**
- **Zäune** (Jägerzaun)

Weiters fertigen wir in unserem Betrieb:

Dachrinnen
alle Längen, vorwiegend Lärchenholz

Wegrinnen
alle Größen

Schnittholz
Lohnschnitt

Auch Holztransporte möglich!

Mölltaler Rundholz - Seibald & Bäuerle OEG
Apriach 30 9844 Heiligenblut
Tel. 0664/11 44 165 oder 0664/50 15 190
seibald@baeuerle.at www.seibald.baeuerle.at

Großglockner Berglauf

Seit dem Jubiläumsjahr 2000 - „200 Jahre Glockner Erstbesteigung “findet jährlich der „Großglockner Berglauf“ von Heiligenblut zur Franz-Josefs-Höhe statt. Der Höhenunterschied beträgt 1520 m, die Streckenlänge 13 km.

Vom 8. bis 10. Juli fand auch dieses Jahr der Großglockner Berglauf statt. Trotz nicht sommerlicher Temperaturen kamen über 700 Läufer zum 6. Großglockner Berglauf. Als Schnellster ging zum 3. Mal in Folge der 32 jährige Neuseeländer **Jonathan Wyatt** mit einer Zeit von 1:12:55 durchs Ziel. Beste bei den Damen war die Österreicherin **Irma Kubicka** mit 1:36:53. Weiters wurden am Sonntag, dem 10. Juli, auch die Europameister gekürt. An dieser Meisterschaft nahmen ca. 160 Sportler aus 28 Nationen teil. Sehr erfreulich für Österreich war, dass bei den Herren der Vorarlberger Florian Heinzle als erster durchs Ziel ging und bei den Damen, die aus Linz stammende Mayr Andrea den Lauf gewann.

Glocknerlamm

Die ARGE Glocknerlamm, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Qualitätsprodukte für Kenner und Feinschmecker zu erzeugen und neben der Wollverarbeitung auch dem kulinarischen und gesundheitlichen Wert des Glocknerlamms jene Bedeutung geben will, die es verdient. Höhepunkt der Projektveranstaltungen sind die Glocknerlammtage im September, die allen Besuchern Einblick in die breite Produktpalette geben sollen. Ein umfangreiches Rahmenprogramm, Stände mit interessanten Angeboten und Köstlichkeiten rund um das Lamm sind die Hauptakteure dieses Festes, bei dem die lokale Landwirtschaft, die ansässigen Wirtschaftstreibenden, Vereine und bäuerlichen Produktinitiativen gemeinsam an einem Strang ziehen.

.

Alm und Schaukäserei am Kasereck

Direkt an der Großglockner Hochalpenstraße 6 km ab Heilignblut, befindet sich die Alm- und Schaukäserei mit Bioladen und gemütlichen Almrestaurant.

Almkirchtag

am 20. August 2005

am Kasereck mit Käseanschnitt

Aus wirtschaftlicher Sicht überwiegt in Heiligenblut der Tourismus. Hotels, Gasthöfe, Almhütten usw. bieten der einheimischen Bevölkerung Saisonstellen. Wie in ganz Kärnten, kamen auch nach Heiligenblut weniger Gäste als im Vorjahr. Die Hoffnung liegt jetzt auf den Monaten Juli und August, wobei die stärkere Saison immer die Wintersaison ist.
Außer dem Tourismus gibt es auch handwerkliche Betriebe wie Tischler, Autowerkstätten, Elektriker uvm, sowie selbstständige Landwirte und Nebenerwerbsbauern.

Heiligenblut, das Bergerlebnisdorf am Fuße des Großglockners in der atemberaubenden Kulisse des Nationalparks Hohe Tauern.

Super günstiges Werbepaket für Veranstalter

30 Plakate,
Format A2 (42 x 65 cm)
schwarzer Druck, Papier in Neonfarbe

500 Flugblätter
schwarzer Druck, färbiges Papier

1 Einschaltung (1 Seite A5)
im Informationsheft PW - Der Post Wurf
(Auflage wöchentl. 4.272 Stk.)
frei an jeden Haushalt von Heiligenblut bis Obervellach

1 Vorankündigung
im PW Größe ca. 25 x 60 mm

zu einem Gesamtpreis
inklusiv aller Vorkosten
(Gestaltungs- u. Satzkosten),
sowie inklusiv aller Steuern
um unglaubliche

300,- Euro

Mehr Information bei grafikschrall, Tel. 04822-7377, Fax 7426, mail: info@winklern.at

Prosecco
Ovale Verde
0,75-Liter-Flasche
statt 2,49 nur
1,99
(per Liter 2,66)
20% billiger!

SPAR

DIRK HOLZMANN
9841 WINKLERN
Tel.: 048 22 / 20 633
Angebote gültig solange der Vorrat reicht!
Im Juli und August auch sonn- und feiertags
von 7.30 bis 13.00 Uhr geöffnet!

Stiegl Bier
20 x 0,5 Liter
inkl. Steuern, exkl.Pfand
12,80
(per 0,5 Liter 0,64)
Aktion!

PW
DER POSTWURF

Grillangebote der Woche:

ADEG aktiv
Ralf Gugganig

Samstag Hendl und Stelzengrill

1/2 Hendl
mit Semmel
€ 3,00

Zipfer Bier
1 Kiste, excl. Pfand
€ 10,80

9831 Flattach, Telefon: 04785/206 u. 9833 Rangersdorf, Telefon: 04823/245